

# Link 2000-2005

Partnerschaftliche Initiative  
zur engeren Verknüpfung von  
Kunst und Wirtschaftswelt

**Beitrag zum Internationalen Sponsoring Award 2002**

**Kategorie: Public-Sponsoring (Social/Umwelt/Bildung)**

**Einreicher: Heike Jost, Peter Voigtmann**

### Projektbeschreibung I

Der Link 2000-2005, ein soziokulturelles Kunstprojekt der Künstlerin Heike Jost, stellt eine partnerschaftliche Initiative zur engeren Verknüpfung von Kunst und Wirtschaftswelt dar.

Im Link verbinden sich ca. 70 Kunststudenten der Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg mit ebenso vielen Partnern aus der Wirtschaftswelt. Letztere branchenübergreifend und unterschiedlich in Alter und Herkunft.

Modellhaft sind soziale Verbindungen paarweise zwischen Kunststudenten und WirtschaftsPartnern entstanden, die im Zweierteam aber auch in der ganzen Gruppe Synergien mit sich bringen.

## Projektbeschreibung II

Die auf 5 Jahre angelegte Initiative unternimmt (parallel zum Studium der Studenten) verschiedene Aktivitäten, bei denen sich beide Seiten im gegenseitigen Austausch Einblick in die jeweilige Arbeits- und Lebenswelt gewähren. Es wird kulturelles und wirtschaftliches Know-how ausgetauscht und Hilfestellung gegeben.

Jeder kann aktiv an gemeinschaftlich organisierten Projekten im künstlerischen oder wirtschaftlichen Kontext teilnehmen:  
Besuche kultureller Einrichtungen, Firmenbesichtigungen, Praktika, Ausflüge, Workshops, gemeinsame Ausschreibungen von künstlerischen Wettbewerben und Ausstellungen.

Der Link wird von der Webseite unter [www.heikejost.de/link2000-2005](http://www.heikejost.de/link2000-2005) abgerundet.

Sie dient der Darstellung des Netzwerks und funktioniert als Kommunikationsplattform zum Austausch und zur aktuellen Information über Aktivitäten.

### Wechselseitiger Nutzen

Im Projekt Link wird nicht ersichtlich, ob es die Künstler sind, die die Wirtschaftler unterstützen oder umgekehrt die Wirtschaftler die Künstler. Beide Seiten nehmen sich gleich berechtigt wahr. Teilen wird zur wichtigsten Geste.

Jeder ist Sponsor und wird gesponsert...

und verändert damit, sein Denken, sein Handeln und sein gesellschaftliches Umfeld. Da jeder sich gleichermaßen einbringt, gibt und nimmt jeder einzelne.

Im Link verbinden sich Wissenstransfer über kulturelle, wirtschaftliche oder allgemeine Dinge mit dem Kennenlernen anderer Lebenseinstellungen, Haltungen, Wahrnehmungsweisen oder Arbeitsformen.

Es werden nicht nur die Eigenheiten oder Zusammenhänge der Bereiche Wirtschaft und Kunst verdeutlicht, sondern auch deren Abhängigkeiten.

Die zum besseren Kennenlernen eingerichteten Stammtische, Projekte, Team- oder Einzelaktionen der LinkTeams (je ein Student und sein LinkPartner) dienen neben ihrem inhaltlichen Zweck (Bsp. folgen) auch der Offenheit und

Toleranz, fördern gesellschaftlich verantwortungsbewusstes Handeln und zudem das Reflektieren der eigenen Situation.

Darüber hinaus wächst eine Gruppe von Leuten in der der Nürnberger Region zusammen, die sonst eher selten miteinander in Berührung kommt.

## Nachhaltigkeit

Tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen sind nur über veränderte Denkweisen und Gewohnheiten möglich.

Das Projekt Link ist bewusst für 5 Jahre konzipiert:

1. damit sich Verständnis und Vertrauen unter den Wirtschaftlern und Kunststudenten aufbauen kann

2. damit Beziehungen Zeit haben, sich zu entwickeln

3. damit von Projekt zu Projekt auch langfristig auf gutes Miteinander gebaut werden kann.

### Projektbeginn

Am Ende des Wintersemesters 2000/2001 trafen sich die 70 Nürnberger Kunststudenten und Wirtschaftspartner zum ersten gemeinschaftlichen Kennenlernen an der

Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg.

Die Wirtschaftspartner hatten vorab eine Infomappe über sich und ihre/ die Firma in der sie arbeiten zusammengestellt.

Bereits 15 Studenten hatten sich bei diesem rauschenden Vorstellungsfest ihren Partner ausgesucht. Ca. 15 "LinkTeams" bildeten sich im Nachhinein.



## IHK-Ausstellung

Die IHK Mittelfranken in Nürnberg, genauer die Abteilung für Aus- und Weiterbildung, lud im Februar 2002 die Studenten des Links zu einer Kunstaussstellung zum Thema "Computer - Grafik - Kunst".

Nachdem das gemeinschaftlich organisierte Ausstellungs-Projekt großen Anklang fand, und jetzt alle neugierig sind, ob man sich von wirtschaftlichen Kursen inspirieren lassen

kann, stehen wir weiterhin in freundschaftlichem Austausch. Die IHK sponsert jedem Studenten die Teilnahme an einem hauseigenem Weiterbildungskurs.

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken und der Link 2000-2005 präsentieren die Ausstellung:

COMPUTER | GRAFIK | KUNST

Arbeiten von Studenten der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

## Der Link in Kassel

August 2002: Einer der über 70 LinkFirmenPartner (!) ist der Kasseler Künstler Martin Dege.

Mit der von ihm ermöglichten Ausstellung des LinkProjekts in Kassel zur Zeit der Weltkunstausstellung „Documenta“ offerierte er dem Link seinen Beitrag.

Der eigene Ausstellungsraum, unweit der Documenta Gebäude, wandelte sich dabei in eine „lebendige Rauminstallation“ in der gemeinsam ausgestellt, gearbeitet, gelebt und geschlafen wurde.

FirmenPartner wie Studenten genossen die Kunst-, Orts- und Szenerkundung im weltstädtisch gewordenen Kassel. Die Kids der Nachbarschaft freuten sich, die Link-Shirts ausleihen zu können.





### Bildungsreihe 3x10

LinkPartner, Rechtsanwalt Utz Ulrich, teilt seine "Bildung" mit den Wirtschaftlern und Kunststudenten:  
Ihm ist es wichtig, für alle eine kleine "Bildungsoffensive" zusammen zu stellen.

Er sorgt dafür, dass wir uns (die für ihn wichtigsten) 10 Bücher, 10 Filme und 10 Opern quer durch alle Stilrichtungen und Epochen zu Gemüte führen können.

Teils in Videoabenden, bei gemeinsamen Opernbesuchen bei der stillen Lektüre oder gemeinschaftlichen Referaten/Diskussionen der Stücke sollen alle fit gemacht werden, um mitreden zu können.



## LinkKneipe LinkWebsite

Die LinkKneipe ist als wöchentlicher Stammtisch der Treff und zugleich Dreh- und Angelpunkt aller Einzelaktionen. Sie stellt die aktuellste Info-Austauschs- und Arbeitsplattform dar

und ergänzt dabei die Webseite. Beides dient zum Kennen lernen, Austauschen und zur Vor- und Nachbereitung von Projekten, an denen WirtschaftsPartner und Kunststudenten gemeinschaftlich

arbeiten. Sie bestehen seit Beginn des Projekts.

Adresse der Webseite:  
[www.heikejost.de/link2000-2005](http://www.heikejost.de/link2000-2005)



## Aufruf!

Der Link, die partnerschaftliche Initiative zur engeren Verknüpfung von Kunst und Wirtschaftswelt, freut sich immer darauf, neugierige Teilnehmer Seitens der Wirtschaft begrüßen zu können.

Branchen übergreifend kann sich jeder, der im wirtschaftlichen Leben steht, bei uns melden.

Neben mehreren neuen LinkPartner aus der Region Nürnberg, kamen in diesem Jahr die ersten Interessierten aus Nord- und Süddeutschland dazu.

Das Netzwerk wächst weiter...

**Einreicher dieses Beitrags zum Internationalen Sponsoring Award 2002:**

**Heike Jost  
Peter Voigtmann**

**Zeltnerschloss 4  
90480 Nürnberg**

**Tel 0171-850 3487**